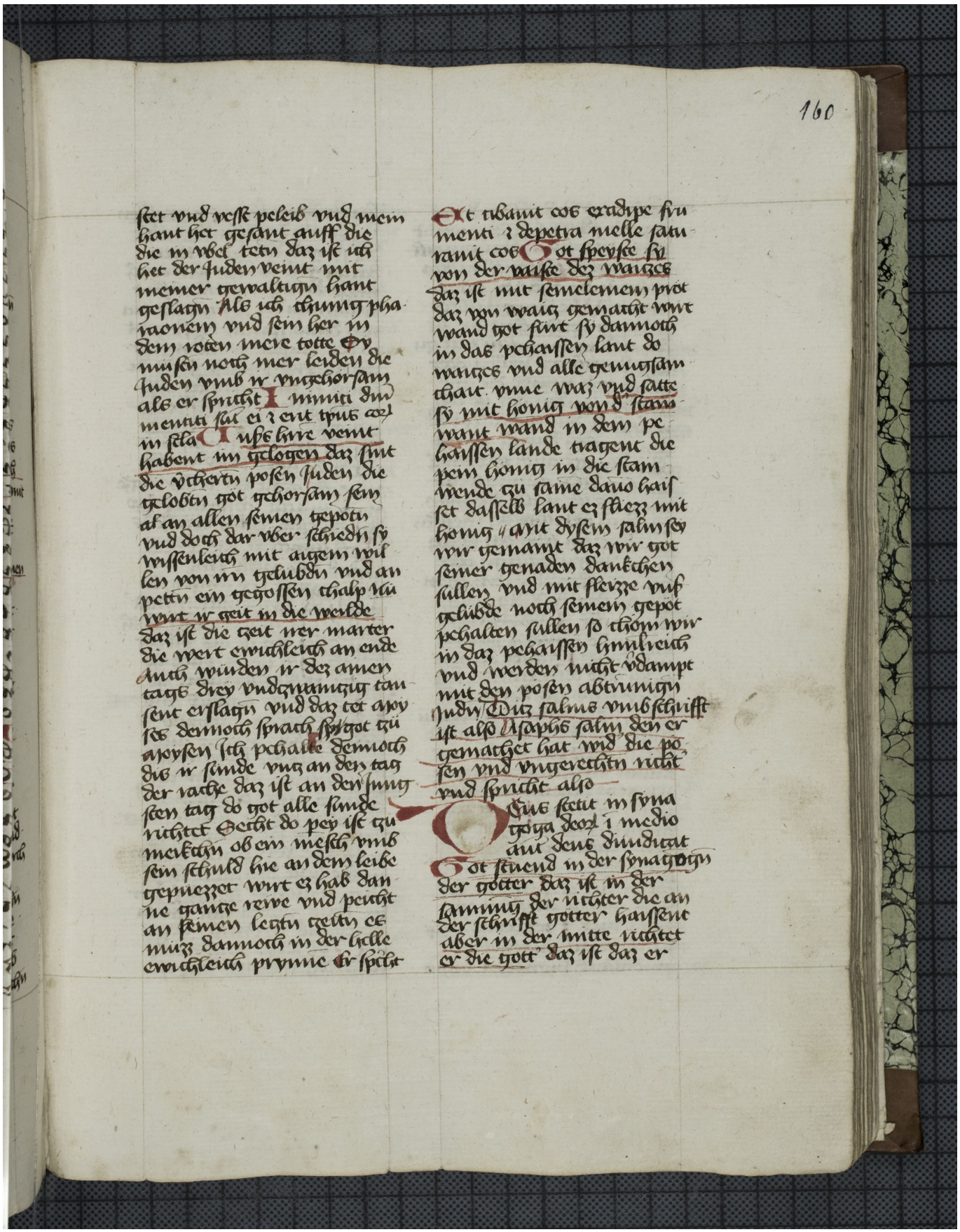
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



160

stet vnd vesst peleib vnd mein
haut her gesant auff die
die in vbel tetn daz ist ich
her der iuden veint mit
meiner gewaltigen hant
geslagen Als ich chum pha-
raonem vnd sein her in
dem roten meie totte Dy
musen noch mer leiden die
iuden vmb ir vngehorsam
als er spricht I minuti sun
mentis sui et ? erit tpus eorl
in sela Quia hire veint
habent im gelogen daz sint
die vberten posen iuden die
gelobten got gehorsam sein
al an allen seinen gepoten
vnd doch der vber schiedn sy
wissenleich mit augen wol
len von im gelubden vnd an
petten ein gegossen chalp zu
wart ir geit in die welde
daz ist die zeit irer marter
die wert ewichleich an ende
Auch wunden ir dez ander
tages drey vndzwantzig tau
sent erslagen vnd daz tet apo
stos dermoch sprach spr/got zu
apostlen setz pchalte democh
dis ir sunde vnz an den tag
der rache daz ist an den jung
sten tag do got alle sunde
richtet Gerist do pey ist zu
merkchen ob ein mesch vmb
sein schuld hie an dem leibe
gepuezzet wart er hab dan
ne ganze reue vnd peicht
an seinen letzten zeiten es
muz dannoch in der helle
ewichleich prynne Er spricht

Et ibunt eos erubipe sui
menti ? depetra nelle satu
ramt eos Got speiste sy
von der vaiste dez waizes
daz ist mit semelemen prot
daz von waiz gemacht wart
wand got fiert sy dannoch
in das pchaissen lant do
waizes vnd alle genugsam
chait. vnne waz vnd satte
sy mit honig von d' stam
want wand in dem pe
haissen lande tragent die
pein honig in die stam
wende zu same dano hais
set dasselb lant ez fliezz mit
honig ¶ Mit dysem salm sey
wir gemaint daz wir got
seiner genaden dankchen
sullen vnd mit fleizze vnf
gelubde noch seinen gepot
pchalten sullen so chom wir
in daz pchaissen himelreich
vnd werden nicht vdampt
mit den posen abtrunigen
iuden ¶ Diz salms vmb schrifft
ist also Asaphis salm den er
gemachet hat vnd die po
sen vnd vngerechten richt
vnd spricht also

Deus stetit in syna
goga deorl i medio
autem deus dinuitat
Got stuend in der synagogen
der götter daz ist in der
samung der richter die an
der schrifft götter haissent
aber in der mitte richtet
er die gott daz ist daz er